

EUPEC startet Rohrverschiffung ins schwedische Zwischenlager nach Slite

Mukran und Slite, 12. Februar 2010 – Heute beginnt EUPEC mit der Verschiffung der betonummantelten Rohre für den Bau der Nord Stream-Pipeline in das schwedische Zwischenlager nach Slite. Die Rohre werden von Mukran auf Rügen nach Gotland transportiert.

Nach einer Überfahrt von rund 28 Stunden werden die ersten 160 Rohre am Samstag, den 13. Februar 2010, in Slite eintreffen. Insgesamt werden 56.000 ummantelte Rohre bis Anfang 2012 den Weg über die Ostsee nach Slite zurücklegen. Dort werden die zwölf Meter langen Rohre gelagert und dann nach und nach zum Pipeline-Verlegeschiff gebracht, um abschließend auf dem Meeresboden verlegt zu werden. Die beiden Lagerplätze von EUPEC in Slite – Apotekskajen und Vikhagen – haben ein Fassungsvermögen von insgesamt 6.000 Rohren.

Es ist geplant, in der Zeit von April bis Juni 2010, einen so genannten „von Schiff zu Schiff“-Transportablauf durchzuführen. Die aus Mukran kommenden ummantelten Rohre werden in diesem Zeitraum nicht in Slite zwischengelagert, sondern direkt vom Transportschiff auf ein Zubringerschiff verladen, das dann die Rohre sozusagen „just-in-time“ zum Verlegeschiff bringt.

Das Unternehmen NorSea ist als Logistik-Dienstleister für drei von fünf EUPEC-Zwischenlagern im Ostseeraum zuständig. Der Logistiker arbeitet bei der Verladung am Standort Slite mit der regionalen Firma Gotland Stuveri AB zusammen. Diese wird die Entladung der rund 160 Rohre pro Transportschiff vornehmen, bei der zehn Arbeitskräfte zum Einsatz kommen. Das Löschen der Ladung dauert etwa 12 Stunden.

Slite ist einer der fünf Standorte, die für die Lagerung der Rohre für das Nord Stream-Projekt genutzt werden. Alle fünf Zwischenlager sind entlang des Pipelineverlaufes stationiert und befinden sich nicht mehr als 100 Seemeilen von dem jeweiligen Verlegeschiff entfernt. Neben den beiden Zwischenlagern, die sich direkt an die Betonummantelungswerke von EUPEC in Mukran (Deutschland) und Kotka (Finnland) anschließen, gibt es noch drei weitere. Diese befinden sich im schwedischen Karlskrona und Slite sowie im finnischen Hanko.

Im August 2009 hatte EUPEC bereits mit der Verschiffung der ersten Rohre von ihrem Werk in Sassnitz/Mukran nach Karlskrona begonnen. Vor wenigen Tagen startete bereits die Verschiffung vom Betonummantelungswerk im finnischen Kotka zu dem Zwischenlager Hanko, ebenfalls Finnland.

Hinweise für Journalisten:

Nord Stream ist eine Erdgaspipeline, die Russland und die Europäische Union durch die Ostsee verbindet. Der Bedarf an Erdgasimporten in die Europäische Union, im Jahr 2007 von circa 312 Milliarden Kubikmeter, wird bis zum Jahr 2030 um 200 Milliarden Kubikmeter auf 516 Milliarden Kubikmeter pro Jahr wachsen (Quelle: IEA, World Energy Outlook 2009). Mit dem Anschluss des europäischen Gasleitungsnetzes an einige der größten Gasreserven der Welt wird Nord Stream etwa 25 Prozent des zusätzlichen Gasimportbedarfs der Europäischen Union der nächsten Jahrzehnte decken können. Das Projekt wird ein bedeutender Beitrag zur langfristigen Sicherung der Gaslieferungen und ein Meilenstein für die Energiepartnerschaft zwischen der Europäischen Union und Russland sein.

Die Pipeline mit einer Gesamtlänge von über 1.220 Kilometern soll 2011 zunächst mit einer jährlichen Kapazität von etwa 27,5 Milliarden Kubikmetern in Betrieb gehen. In der zweiten Phase soll die Transportkapazität mit einem weiteren Leitungsstrang auf rund 55 Milliarden Kubikmeter pro Jahr verdoppelt werden. Dies ist ausreichend, um 26 Millionen europäische Haushalte zu versorgen.

Die **Nord Stream AG** ist ein internationales Joint Venture, das zur Planung, zum Bau und zum anschließenden Betrieb der neuen Pipeline durch die Ostsee gegründet wurde. Die russische OAO Gazprom ist mit 51 Prozent an dem Gemeinschaftsprojekt beteiligt. Die deutschen Unternehmen BASF SE/Wintershall Holding AG und E.ON Ruhrgas AG halten je 20 Prozent, die niederländische N.V. Nederlandse Gasunie 9 Prozent der Anteile.

EUPEC ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich mehrschichtiger Rostschutz und Thermoisolierung-Ummantelungs-Systeme für Rohre, Schweißnahtisolierung und Fittings. Seit über 40 Jahren bietet EUPEC verlässliche Lösungen zum Schutz von Stahlpipelines im Offshore- und Onshore-Bereich. Das Unternehmen ist auch ein international anerkannter Dienstleister für Betonummantelung, die Herstellung von Doppelrohrsystemen, Kathodenschutz, Fernüberwachung von Pipelines sowie andere Dienstleistungen im Pipeline-Bereich. EUPEC ist nach ISO 9001, 14001, OHSAS 18001 und Qualicert zertifiziert.

Für Fragen oder weitere Presse Informationen, wenden Sie sich bitte an:

EUPEC:

Karoline Gordalla
Medienbüro am Reichstag
Tel: +49 30-20672647
E-Mail: Karoline.Gordalla@mar-berlin.de

Nord Stream:

Steffen Ebert
Kommunikationsbeauftragter Deutschland
Tel: +49 1520 456 80 53
E-Mail: Steffen.Ebert@nord-stream.com